

# Eidgenossenschaft

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **50=70 (1904)**

Heft 25

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

jedoch, wie wir uns in diesem Sommer überzeugten, noch Panzertürme und ebenso den vier alten Seeforts und selbst wie behauptet wird, dem modern angelegten neuen Mittelgrundfort. (Schluss folgt.)

## Eidgenossenschaft.

### Das Zentral-Komité der Schweizerischen Offiziers-Gesellschaft an die Sektionen.

Gehrte Herren Kameraden!

1. Als Zeitpunkt für die Abhaltung der dieses Jahr stattfindenden Delegierten- und Generalversammlung unserer Gesellschaft haben wir die Tage vom 13., 14. und 15. August bestimmt. Ein detailliertes Programm wird Ihnen anfangs Juli zugehen.

2. Wahl der Delegierten. Wir bringen Ihnen in Erinnerung, dass die Sektionen je einen Delegierten per 50 Mitglieder oder für einen Bruchteil bis auf 50 Mitglieder wählen. Wir ersuchen Sie daher, uns rechtzeitig die Namen derjenigen Offiziere mitzuteilen, welche Sie zu der Delegiertenversammlung vom 13. August abordnen wollen. Die Fahrkosten für die Delegierten fallen zu Lasten der Zentralkasse.

3. In unserer letzten Sitzung haben wir folgende Sektionen in die Gesellschaft neu aufgenommen: Die Offiziersgesellschaft des Kantons Appenzell A./Rh. Den Offiziersverein Toggenburg.

4. Einzelne Sektionen sind mit der Einzahlung der Jahresbeiträge noch im Rückstande. Da wir die Rechnung unserer Amtsperiode auf den 15. Juli abschliessen müssen, ersuchen wir dringend, rückständige Beiträge bis spätestens 30. Juni an unsern Kassier Hrn. Major C. Bossard in Zug einzusenden.

5. Der grösste Teil der Sektionen hat den mit Zirkular Nr. 3 verlangten Bericht über ihre Tätigkeit pro 1901/03 eingesandt. Wir ersuchen die wenigen verbleibenden Sektionen, die dieses bis jetzt noch nicht getan haben, ungesäumt solches nachzuholen, damit diese Berichte rechtzeitig vor der Generalversammlung zusammengestellt und gedruckt werden können.

6. Anträge der Sektionen. Es sind solche von den Sektionen Aargau, Bern und Rheintal eingelaufen. Dieselben betreffen teilweise die Höhe des Jahresbeitrages, teilweise die Unterstützung der freiwilligen Tätigkeit der Offiziere ausser Dienst durch die Zentralkasse.

Wir werden die Anträge an der Delegiertenversammlung in Verbindung mit dem statutarisch vorgeschriebenen Traktandum „Festsetzung des Jahresbeitrages“ zur Diskussion bringen.

7. Mit Ende dieses Jahres läuft die Amtsperiode des gegenwärtigen Vorortes ab und hat laut Statuten eine andere Sektion diese Funktionen zu übernehmen. Wir ersuchen daher unsere Sektionen, die Übernahme dieser Charge zum Gegenstand der Diskussion zu machen und uns Anmeldungen rechtzeitig vor der Delegiertenversammlung zukommen zu lassen.

Zug, den 8. Juni 1904.

Mit kameradschaftlichem Grusse

Zentral-Komité der Schweiz. Offiziers-Gesellschaft,

Der Präsident:

H. Heller, Oberstdivisionär.

Der Sekretär:

H. Stadlin, Hauptmann.

## Ausland.

England. Um die männliche Jugend zum Eintritt in das Heer geneigt zu machen, werden be-

kanntlich von Zeit zu Zeit Umzüge der Regimenter in ihren Werbebezirken veranstaltet, wobei Paradeuniform angelegt wird. Wie die Army and Navy Gazette Nr. 2307 berichtet, hat der Heeresrat zur Förderung der Rekrutierung ferner angeordnet, dass die Truppenbefehlshaber allen Beförderungen, Belobigungen, Auszeichnungen u. s. w. von Mannschaften die grösstmögliche Verbreitung geben. Wo es zweckmässig erscheint, sind solche Notizen in die Lokalblätter zu bringen. Auch sind die in der Armee gebräuchlichen Lichtbildervorrichtungen instand zu setzen und dem Kriegsminister die Negative von Bildern aus dem Soldatenleben der einzelnen Truppenteile einzusenden, damit diese Bilder bei den Rekrutierungsumzügen der entsprechenden Regimenter zur Vorführung gelangen können.

(Militär-Wochenbl.)

### Major Jucker's Entfernungsmesser, sehr praktisch und bewährt.



Für Landkarten mit den Masstäben 1:100,000 und 1:25,000, sowie für alle Karten mit Masstäben des Dezimalsystemes. Wie als Entfernungsmesser, so auch als Millimetermasstab und Spitz- bzw. Greifzirkel anwendbar.

Modell I, bis 6 km bzw. cm auf einmal messend, Fr. 1. 75 p. St.

Modell II, bis 8 km bzw. cm auf einmal messend, Fr. 2. — p. St.

Mit Kompass versehen 50 Cts. teurer.

Bei Abnahme von 6 Stück auf einmal 1 Freiemplar.

Zu beziehen durch den Alleinfabrikanten

**Wagner-Schneider's Wwe.,**

**Werkzeugfabrik,**  
**Steckborn (Thurgau).**

Wiederverkäufer gesucht.

**Knoll, Salvisberg & Cie.**

vormals

**Speyer, Behm & Cie.**

**Bern,**

Bubenbergplatz.

**Zürich I,**

Bahnhofstrasse 46

**Uniformen und Offiziersausrüstungen.**

Spezialität: Reithosen feinsten Genres.

Telephon: { Bern.  
Zürich.

Telegramm-Adr.: Speyerbehm.

Reisende stehen zu Diensten.

### Die Mech. Strickereien Aarburg

liefern an Militär, Alpentouristen und Sportleute die ihrer grossen Elastizität und Haltbarkeit wegen anerkannt besten, gestrickten, wollenen **Wadenbinden** à Fr. 5. 75 per Paar; ferner gestrickte, wollene **Hosenträger**, ohne Gummi oder Metall, sehr praktisch und hygienisch, à Fr. 1. 95 per Paar.

Für **Socken, Strümpfe, gestrickte Unterkleider** verlange man den Spezialkatalog.

## Kurhaus Weissbad

**Säntisgebiet,**

empfiehlt sich den Tit. Schützenvereinen zu billigsten Preisen bei bester Bedienung. 40 Minuten von Strassenbahn- und Appenzellerbahnhof entfernt. 130 Betten, grosse Restaurationslokale. Alle Auskunft bereitwilligst durch die

(Za G 746)

**Direktion: J. Businger.**